

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe am 16.04.2010

Kühe und Jungkühe gefragt

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e. V. am 16. April 2010 meldeten die Holsteinzüchter 132 Tiere. Aufgetrieben wurden 7 Bullen, 9 Kühe, 36 Jungkühe, 4 Jungrinder und 40 Kälber. Bei mittlerem Besuch zeigte sich eine stark qualitätsbewusste Nachfrage bei melkenden Tieren. Überstand gab es bei den Bullen mangels Nachfrage. Beim Kälbermarkt ließen sich 8 Tiere nicht verkaufen, da den Verkäufern die Gebote zu gering erschienen.

Beim Bullenmarkt fixierten die Käufer sich auf einen hervorragenden Shottle-Sohn aus einer eiweißstarken Jose-Tochter. So ging das Bieten bis 1700,- €. Die restlichen Bullen lagen zwischen € 1200,- und € 1300,-. Ein rotbunter Spitzenbulle wurde aufgrund des zu geringen Gebotes nicht abgegeben.

Bei den Zweitkalbskühen gelang Herrn Rainer Grieshaber aus Altusried mit einer exterieurstarke Havana-Tochter mit 45 kg Tagesleistung aus bestem Euter ein gelungener Start. Er erhielt dafür € 1900,-. Im Durchschnitt ermolken die Kühe 38,2 kg.

Bei den Jungkühen lag das Durchschnittsgemelk bei 31,0 kg. Auch hier gab es eine weite Qualitäts- und Preisspanne. So war für jeden etwas dabei. In der Spitze ging's diesmal bis auf € 2050,- für eine typstarke Starleader-Tochter von Maurus B. und E. aus Engelboldshofen (Leutkirch). Sowohl die Eigenleistung von 36,1 kg als auch die Mutterleistung von knapp 12.000 kg ließen keine Wünsche offen. Auf Platz 2 der Preisskala mit € 1900,- landete die korrekte Joyboy-Tochter von Johannes Stiegeler aus Bibelsberg. Ein Großteil der guten Jungkühe lag dann zwischen € 1300,- und € 1500,-. Tiere mit mittlerer Leistung, geringerer Melkbarkeit oder kleinen Ansagen konnten nur mit deutlichen Preisabschlägen verkauft werden.

Eine Besonderheit stellten die 4 deckfähigen Rinder (3 Rotbunt) dar. Trotz guter Entwicklung erzielten sie nur Preise zwischen € 600,- und € 640,-.

Beim Kälbermarkt drückte das große Angebot massiv den Preis. Nur beste Qualität erzielte gute Preise. Durchschnittliche Tiere wurden zwischen € 100,- und € 200,- verkauft. In der Spitze ging's doch bis € 400,-. Zweimal erhielt Herr Anton Nusser aus Buchloe dieses Gebot für seine gut entwickelten Kälber aus eiweißstarken Müttern. Für 8 Tiere hatten die Verkäufer höhere Preisvorstellungen als die Käufer.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	7/4	1.200-1.700	1.363,-
Kühe	9/9	1.300-1.900	1.444,-
Jungkühe	36/35	850-2.050	1.376,-
Rinder	4/4	600-640	614,-
Kälber	40/32	80-400	203,-

[Nächster Markt: 21. Mai 2010, Buchloe Kälberhalle Schmitz;](#)

[dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller; Tel.: 08421/4297 oder 0163/8310086](#)